



Dienstag, 20. Juni 2017, Rathaus Basel; „Willkommen in Basel“ & „Welcome on Board“

Begrüssung der Neuzuziehenden von Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Neuzugezogene, geschätzte Gäste

Ich freue mich, dass ich Sie heute Abend willkommen heissen darf. Hier, in unserem wunderschönen Grossratssaal des Basler Rathauses, tagt regelmässig das Basler Parlament, der Grosse Rat. Wenn Sie sich im Saal umschauen, sehen Sie über dem Sitz des Grossratspräsidiums die fünf Wandgemälde von Emil Schill. Sie zeigen den Basler Bundesschwur auf dem Marktplatz. Diese Bilder dienen nicht nur als Verzierung, sondern veranschaulichen unsere Geschichte und die demokratischen Grundsätze der Schweiz. Gegenüber sehen Sie den zentralen Leitsatz "Salus publica suprema lex", der unser politisches Handeln prägt und leitet. Er bedeutet "Das Wohl des Volkes ist das oberste Gesetz". In der Schweiz stimmt das Volk nicht nur mehrmals pro Jahr über lokale Themen und Fragen ab, sondern auch direkt über Bundesgesetze und Beschlüsse. Ebenfalls wählt die Bevölkerung in der Schweiz direkt den Regierungsrat und das Parlament ihres Kantons. Auf nationaler Ebene stimmt das Schweizer Stimmvolk am 24. September 2017 über zwei neue Gesetze ab. Nämlich darüber, ob die Zusatzfinanzierung der AHV (Altersvorsorge) durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer finanziert werden soll und über eine Volksinitiative und den direkten Gegenvorschlag zur Ernährungs-sicherheit.

Es freut uns sehr, dass Sie nach Basel gekommen sind. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass Sie sich hier in Basel von Anfang an wohlfühlen. Mit Ihrer Wahl für Basel knüpfen Sie an eine jahrhundertelange Tradition an. Basel war schon immer eine Stadt der Zuwanderung und Durchwanderung. Mit einer der ersten Brücken über den Rhein blühte Basel kulturell und wirtschaftlich auf. Der rege Austausch mit Gästen und neuen Bewohnerinnen und Bewohnern hat Basel zu dieser wundervollen Stadt gemacht, die sie heute ist. Bereits in der Antike und im Mittelalter förderte die Stadt ein kulturübergreifen-

des Miteinander in Mitten von Europa. Heute leben Menschen aus über 160 Nationen in Basel. Mit unserer Veranstaltung wollen wir dazu beitragen, dass Sie sich möglichst schnell in Basel zurechtfinden können. Auf unserer Informationsschiffahrt im Anschluss können Sie das vielseitige Unterstützungs- und Informationsangebot des Kantons kennenlernen.

Basel hat viel zu bieten. Da gibt es die wunderschöne Altstadt mit sorgfältig renovierten mittelalterlichen Gebäuden und Herrschaftshäusern aus dem 19. Jahrhundert. Aber auch ein vielseitiges Angebot für die verschiedensten anderen Interessen. Nicht nur Kunst und Kultur sind in den zahlreichen Museen und Galerien zu geniessen, auch die Sport- und Musikbegeisterten unter Ihnen kommen in Basel auf ihre Kosten. So können Sie einerseits die rund 40 Museen, 25 Kleintheater, das Theater Basel und das Musical Theater entdecken, andererseits auch zahlreiche Messen, Klein- und Alternativkunstangebote, viele Restaurants, Bars und Clubs.

Berühmt ist unser Fussballclub der FC Basel. Er ist der erfolgreichste der Schweiz. Basel bietet Ihnen aber auch zahlreiche andere Sport- und Unterhaltungsevents. Einige der kommenden Veranstaltungen möchte ich Ihnen besonders empfehlen:

- Basel Tattoo vom 21. Juli bis 29. Juli 2017
- Nationalfeiertag mit Feuerwerk am Rhein am 31. Juli 2017
- Der Basler Brückenlauf am 13. August 2017
- Der Bebbby Jazz am 18. August 2017
- Das Basler Rheinschwimmen am 15. August 2017

Ich habe vor etwa 25 Jahren einmal im Zug einen amerikanischen Europa-Reiseführer gefunden. Natürlich nahm es mich wunder, was darin über Basel steht. Zu meiner Enttäuschung stand darin nur ein einziger Satz über unsere Stadt:

„Basel ist ein Zentrum der Schwerindustrie“ - Dass dies nicht stimmt, wissen Sie vermutlich bereits. Unsere Wirtschaftsregion ist eine der dynamischsten der Schweiz und bietet ein innovatives und internationales Umfeld. So finden Sie heute neben den internationalen Pharmaunternehmen auch vielseitige Finanz-, Handels- und Logistikunternehmen sowie eine der ältesten Universitäten Europas. Forschende, Gelehrte und Wissenschaftler wie Nietzsche und Erasmus von Rotterdam, schätzten und prägten unsere Stadt.

Ihr Ankommen hier in Basel freut mich sehr und ich denke, dass es Ihnen leicht fallen wird, sich bei uns schnell wohl zu fühlen und Freunde zu finden. Gelegenheiten, Basel mit allen Sinnen zu erkunden, bieten sich Ihnen zu allen Jahreszeiten viele. Geniessen Sie den Sommer bei einem Spaziergang in den schönen Parks oder beim Schwimmen im Rhein. Lernen Sie die zahlreichen Basler Traditionen, Feste und Bräuche kennen. Die beliebten Buvetten am Rhein laden zum Verweilen ein und sind beliebte Treffpunkte, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern dieser Stadt bei einem lokalen "Ueli Bier" in Kontakt zu kommen.

Abschliessend möchte ich Ihnen unseren Stadtrundgang für Neuzuziehende, der am Samstag 24. Juni 2017 auf Deutsch stattfindet, empfehlen (Informationen finden Sie am Informationsstand der Kantons- und Stadtentwicklung und von Tourismus Basel auf dem Schiff). Der Stadtrundgang ist ein guter Start für Ihre Erkundungstour durch Basel. Direkt nach der heutigen Informationsveranstaltung laden wir Sie gerne ein zur Schiffrundfahrt, wo sich Ihnen die Gelegenheit bietet, die Stadt vom Rhein aus kennenzulernen. In diesem Sinne heisse ich Sie herzlich Willkommen in Basel und wünsche Ihnen einen guten Start in unserer Stadt.

Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann